

walter storms galerie

Zur sofortigen Veröffentlichung

BEVERLY FISHMAN

The Promise of Happiness

28. Oktober bis 23. Dezember 2021

Eröffnung: 28. Oktober 2021 von 18 - 21 Uhr

Walter Storms Galerie

Schellingstraße 48

80799 München

Di - Fr 10 – 18 Uhr, Sa 11 – 16 Uhr

Erstmals in Deutschland zeigt die Walter Storms Galerie die kraftvollen, visuell elektrisierenden Werke der Amerikanerin Beverly Fishman. Mit ihren hochglanzpolierten „Pillen-Reliefs“ verleiht die renommierte Künstlerin der pharmazeutischen Industrie inhaltlich eine ganz neue visuelle Sprache, indem sie aus ikonischen Tablettenformen scheinbar abstrakte Kompositionen in leuchtenden Farben erschafft. Ihre dreidimensionalen, geometrischen Wandreliefs assoziiert man nicht auf Anhieb mit Pillen, sie stehen vielmehr für eine Produktästhetik, die dem Hard-Edge eine aktuelle Interpretation entgegensetzt.

Beverly Fishmans (*1955 in Philadelphia, Pennsylvania) Arbeiten sind in ihrer Bildsprache von der Werbung und der Macht der Pharmaindustrie beeinflusst. Sie möchte zeigen, wie Wissenschaft, Technik und Medizin unseren Körper und Geist beeinflussen und wie unsere Kultur uns entweder als krank oder gesund definiert. Wie unsere Wünsche von den Massenmedien genährt werden und die Produkte, die wir konsumieren, unsere Identität prägt. Und so thematisiert sie in ihren Werken die visuelle Wirkung und Verlockung von Arzneimitteln... ihre Formen, ihre Farben, die Materialien.

Die Formensprache ihrer Wandreliefs aus Urethanfarbe sind tatsächlich existierenden Pillen nachempfunden, die sie alle zuvor im Internet recherchiert hat. Die Einschnitte auf den Oberflächen symbolisieren die Bruchkerben, mit Hilfe derer sich die Tabletten in kleinere Dosen aufteilen lassen. Fishmans Reliefs kombinieren in der Regel zwei bis fünf Medikamente. Die Künstlerin wählt ihre sorgfältig gefertigten Formen bewusst nach ihren medizinischen Anwendungsgebieten aus. Die Titel ihrer Arbeiten tragen jeweils die Namen der jeweiligen Krankheitsbilder.



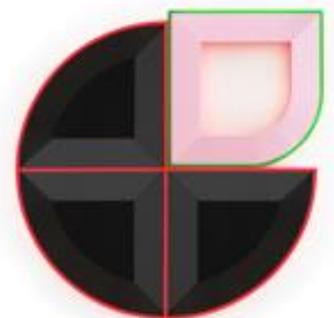
Beverly Fishman

Untitled (Bipolar, Parkinson's, Anxiety, Two Opioid Addiction)
2021

Urethanfarbe auf Holz

111,8 cm x 208,3 cm

Foto: Mit freundlicher Genehmigung der Künstlerin und der Miles McEnery Gallery, New York



Beverly Fishman

Untitled (ADHD, Opioid Addiction)
2021

Urethanfarbe auf Holz

111,8 cm x 111,8 cm

Foto: Mit freundlicher Genehmigung der Künstlerin und der Miles McEnery Gallery, New York

walter storms galerie

Farbe ist für Beverly Fishman eine extrem materielle Substanz. Farben verändern sich je nach ihrer Beschaffenheit, ihrer Sättigung, ihrer Menge und ihrer Verwendung mit anderen Farben, wenn man sie in Beziehung zueinander setzt. Um die Wirkung von Farben zu verstehen, entwickelt sie zunächst Farbstudien in Form von Collagen. Diese Collagen basieren auf Pillenformaten. Formen, die so ausgewählt wurden, dass sie an die Tradition der Hochmoderne erinnern, von der Hard-Edge-Malerei bis zum Minimalismus.

Zur Erforschung ihrer Farbkombinationen verwendet sie unter anderem Farbmusterkarten aus Baumärkten oder Fragmente von Vinylschildern, um Mischungen verschiedener natürlicher und synthetischer Farbsysteme zu erstellen. Sobald Fishman sich für eine Farbpalette entschieden hat, lässt sie die Tablettenformen aus Holz anfertigen und von Spezialisten mit einem Autolack überziehen, der in direkter Verbindung mit der Region Detroit steht. Da der Maßstab die Farbbeziehungen beeinflusst, verändert sie alles so lange, bis es für sie einen Sinn ergibt.

„Ich nenne meine Ausstellung in der Walter Storms Galerie "The Promise of Happiness", weil ich glaube, dass es das ist, was uns die Medizin momentan offeriert. Meine Hard-Edge Reliefs nehmen die Formen von Medikamenten an. Objekte, die ich fragmentiere und manchmal einschneide. Sie sollen den Betrachter einladen, über die vorherrschenden Vorstellungen von Krankheit und Gesundheit nachzudenken und darüber, wie Wissenschaft und Technologie das Leben der Menschen verbessern, aber auch zerstören können. Die Medizin verspricht uns Gesundheit, und oft hält sie sie auch. Die schnell entwickelten Covid-Impfstoffe sind nur das jüngste Beispiel für den großen Nutzen der Medizin für die Menschheit. Aber gleichzeitig ist das Versprechen der Medizin genau das: nur ein Versprechen. Manchmal können die Medikamente und Verfahren uns nicht heilen, und manchmal gefährden sie uns sogar - wie wir zum Beispiel bei der Opioid-Krise in den USA sehen“, sagt Beverly Fishman.

„Für diese Ausstellung habe ich mich von der pastellfarbenen Welt meiner jüngsten Arbeiten entfernt, um mehr eklektische Farben zu erforschen“, erzählt sie weiter, „Farbtöne, die ich jetzt mit Linien und schwarzen Feldern kombiniere. Um die momentane Zeit einzufangen, habe ich das Bedürfnis nach einer größeren Dynamik als je zuvor - einer pulsierenden Spannung zwischen all den verschiedenen Komponenten der Malerei: Linie und Feld, Form und Leere, direkte und reflektierte Farbe, Hochglanz und Schleifoberfläche, Objekt und Wand.“



Beverly Fishman

Untitled (Bipolar Disorder, Depression, Pain)

2020

Urethanfarbe auf Holz

108,9 cm x 87,6 cm

Foto: Mit freundlicher Genehmigung der Künstlerin und der Miles McEnery Gallery, New York

walter storms galerie

Fishmans Arbeiten befinden sich u.a. in den ständigen Sammlungen des Detroit Institute of Arts (Michigan), des Miami Art Museum (Florida), und des Istanbul Art Centre (Türkei). Zuletzt hatte sie Einzelausstellungen in der Miles McEnery Gallery, New York (2020); der Kavi Gupta Gallery, Chicago (2018); und DOSE, eine von Nick Cave kuratierte Ausstellung in der CUE Art Foundation, New York (2017) sowie Gruppenausstellungen u.a. im Cranbrook Museum of Art, Bloomfield Hills, Michigan (2020); Columbus of Museum of Art, Columbus, Ohio (2019); Lehmann Maupin, New York (2019); Front International, Cleveland Triennial for Contemporary Art, Cleveland, Ohio (2018) und der Borusan Contemporary Art Collection, Istanbul, Türkei (2017).

Beverly Fishman, die einen Bachelor of Fine Arts des Philadelphia College of Art und den Master of Fine Arts von der Yale University hat, lebt und arbeitet in Detroit, Michigan.

Über Walter Storms Galerie

Die Walter Storms Galerie ist eine führende internationale Kunstgalerie, bekannt für ihre Vertretung renommierter ZERO-Künstler, die für die Entwicklung der Kunst seit der Nachkriegszeit eine entscheidende Rolle spielen. Sie wurde 1977 von Walter Storms gegründet und ist spezialisiert auf zeitgenössische, konkrete und konzeptionelle Kunst. Die Galerie arbeitet kontinuierlich mit Mitgliedern der ZERO-Gruppe, wichtigen Vertretern der europäischen Avantgarde, mit Biennale- und documenta-Teilnehmern und fördert junge Talente. Darüber hinaus betreibt sie einen hauseigenen Verlag, der in enger Zusammenarbeit mit den Künstlern ausstellungsbegleitende Kataloge und Bücher herausgibt. Ein besonderer Schwerpunkt der Galerietätigkeit ist die Verwaltung von Kunstmessen: So besitzt die Galerie den Nachlass von Günter Fruhtrunk (1923-1982) und verwaltet den Nachlass der Witwe von Raimund Girke (1930-2002). Die Walter Storms Galerie nimmt an zahlreichen Kunstmessen teil, wie z.B. der Art Cologne, der Art Dubai und der Armory Show New York. Darüber hinaus bietet sie Sammlern auf der ganzen Welt maßgeschneiderte, private Beratungs- und Vermittlungsdienste an. Heute unterhält die Walter Storms Galerie drei Standorte in München - eine großzügige, lichtdurchflutete Ausstellungshalle von über 500 m² mit vier verschiedenen Ausstellungsräumen in Schwabing inmitten des Kunstareals, einem der wichtigsten Kulturstandorte Europas, einen Salon mit Skulpturengarten in Bogenhausen und eine dritte Location in der Maxvorstadt, die dem druckgrafischen Werk Günter Fruhtrunks gewidmet ist.

Schellingstraße 48, 80799 München

Ismaningerstraße 51, 81675 München

Amalienstraße 22, 80333 München

+49 89 27 37 01 62

www.storms-galerie.de | @walterstormsgalerie

www.beverlyfishmanstudio.com | @bev_fishman

Für Presseanfragen:

mail@storms-galerie.de